

LebensGESTALTung „Erfolg im Leben und Beruf“

„Kommunikation“

Noch nie war es in unserem Weltgeschehen so wichtig, sich mit dem Frieden auseinanderzusetzen, wie in der jetzigen Zeit...dazu eine Geschichte, die mich immer wieder berührt. Vielleicht, sogar eine Geschichte, die Du einmal in der Schule/Familie etc. vorlesen möchtest.

Kooperation statt Konfrontation

Einst kam ein Mann, den die Frage nach Himmel (Frieden) und Hölle (Krieg) bewegte, zum Propheten Elias, denn er wollte seinem Leben einen Sinn geben.

Da nahm ihn der Prophet bei der Hand und führte ihn durch dunkle Gassen in einen großen Saal, wo sich viele ausgemergelte Gestalten um die Feuerstelle drängten. Dort brodelte in einem großen Kessel eine köstlich duftende Suppe. Jeder der Leute besaß einen gusseisernen Löffel, der so lang wie er selbst. Der Löffel war aufgrund seiner Größe zu schwer, um allein die Suppe damit zu schöpfen, und zu lang, um damit die Nahrung zum Mund führen zu können. So waren die Menschen halb wahnsinnig vor Hunger und schlugen aufeinander ein vor Wut.

Da fasste Elias seinen Begleiter am Arm und sagte: „Siehst Du, das ist die Hölle“.

Sie verließen den Saal und traten bald in einen anderen. Auch hier viele Menschen. Auch hier wieder ein Kessel Suppe. Auch hier die riesigen Löffel. Aber die Menschen waren wohlgenährt, und man hörte in dem Saal nur das zufriedene Summen angeregter Unterhaltung. Männer und Frauen hatten sich zusammengesetzt. Einige tauchten gemeinsam die schweren Löffel ein und fütterten die Gegenübersitzenden. Umgekehrt geschah es ebenso. Auf diese Weise wurden alle satt. Und Elias sagte zu seinem Begleiter: „Siehst Du, das ist der Himmel“.

Marco von Münchhausen aus dem Buch „Auszeit“

Immer wieder rege ich Menschen zum Nachdenken an: „Wo fängt der wirkliche Friede an? Ja, in Deinem eigenen Inneren, und dann im Kreise Deiner nächsten...der Familie, den Freunden/innen, den Nachbarn, den KollegenInnen. Oft werde ich dann gefragt, wie denn der Friede im eigenen Inneren herzustellen wäre? „Mit der Aussöhnung Deines So-Seins. Deine Stärken und Schwächen lieben. Mit Bewusstseinsarbeit, mit Persönlichkeitsbildung, mit Weiterbildung und Erweiterung Deines Blickfeldes kannst Du so viel mehr an Frieden erreichen. Friedliche Kommunikation – ICH Botschaften, statt DU Botschaften. Wie kommunizierst du mit Dir selber und mit Deiner Umwelt? Teilst Du Deine inneren Prozesse mit Anderen? MITEINANDER und nicht GEGENEINANDER. Teilst Du Deinen inneren und äußeren Reichtum? Oder behältst Du alles für Dich alleine?

Aktuelle Termine für den Gestaltpädagogiklehrgang oder einer Aufstellung sind auf der Homepage

Bei Fragen kontaktieren Sie mich:

Tel: 0650/84 29 008 oder Mail: office@gestaltpaedagogik-ktn.at